Preußische Gesetzsammlung

1925	Ausgegeben zu Berlin, den 30. Juni 1925	Nr. 16

(Nr. 12970.) Gesetz über die vorläufige Regelung des Haushalts für das Rechnungsjahr 1925. Vom 25. Juni 1925.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

§ 1.

Das Staatsministerium wird ermächtigt, bereits vor gesetzlicher Feststellung des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 1925 von den daselbst angeforderten Summen zu verausgaben:

I. Im Haushalt der Domänenverwaltung

bei den einmaligen Ausgaben — Kap. 1 —

a) zur Beschaffung eines Dampfpfluges für die in staatlicher Selbstbewirtschaftung stehenden Domänen im Regierungsbezirke Gumbinnen — Tit. 11 —,

b) zur Verstärkung des fiskalischen Teiles des Angernpolderdeiches im Kreise Emden, Regierungsbezirk Aurich — Tit. 12 —,

c) zur Einrichtung des Klostergutes Marienthal a. d. Ahr im Regierungsbezirke Coblenz zu einer staatlichen Weinbaudomäne, 1. Teilbetrag — Tit. 13 —

die angeforderten Beträge.

II. Im Haushalt der Gestütverwaltung

A) bei den dauernden Ausgaben — Kap. 5 Tit. 1 — für folgende neue Beamtenstellen:

Gruppe A 10: 1 Landstallmeister,

Gruppe A 7: 1 Gestütrendant

die erforderlichen Dienstbezüge vom 1. Juli 1925 ab;

B) bei den einmaligen Ausgaben — Kap. 3 —

a) zur Erweiterung der elektrischen Licht- und Kraftanlage des Hauptgestüts Trakehnen durch Anschluß der bisher noch nicht mit elektrischem Licht und elektrischer Kraft versorgten Vorwerke an die Überlandzentrale Ostpreußen, 1. Teilbetrag — Tit. 1 —,

b) zur Errichtung von Dünger- und Geräteschuppen auf den Vorwerken des Hauptgestüts Trakehnen, 1. Teilbetrag — Tit. 2 —,

c) zur Herstellung von Weideeinfriedigungen im Bereiche des Hauptgestüts Trakehnen, 1. Teilbetrag — Tit. 3 —,

d) zur Beschaffung von landwirtschaftlichen Maschinen für das Hauptgestüt Trakehnen — Tit. 4 —,

e) zum Neubau eines Zweifamilienhauses nebst Stall und Nebenanlagen auf dem Hauptgestüt Graditz — Tit. 5 —,

(Vierzehnter Tag nach Ablauf des Ausgabetags: 14. Juli 1925.)

f) zu Neu- und Ergänzungsbauten zur Schaffung von Nebengelaß und Ställen für 13 Wohnungen auf dem Hauptgestüt Graditz — Tit. 6 —,

g) zur Beschaffung von Heuaufzügen für die Vorwerke und Einbau von Sackaufzügen in den Speichern des Hauptgestüts Graditz, 1. Teilbetrag — Tit. 7 —,

h) zum Neubau einer Feldscheune auf dem Hauptgestüt Graditz — Tit. 8 —,

i) zur Einrichtung der Stellmacherei mit Maschinenbetrieb auf dem Hauptgestüt Graditz — Tit. 9 —,

k) zum Anschluß des Hauptgestüts Beberbeck an das Überlandwerk Edertalsperre, 1. Teilbetrag — Tit. 10 —,

l) zum Neubau eines Zweifamilienhauses nebst Stall und Nebenanlagen sowie Ergänzung der Feuerlöscheinrichtungen auf dem Hauptgestüt Beberbeck — Tit. 11 —,

m) zur Beschaffung eines Treckers mit Walze für das Hauptgestüt Neustadt a. Dosse — Tit. 12 —,

n) zur Entwässerung von Ackerländereien auf dem Hauptgestüt Altefeld — Tit. 13 —,

o) zum Anschluß des Landgestüts Gudwallen an die Überlandzentrale Ostpreußenwerk — Tit. 14 —,

p) Anschluß des Landgestüts Georgenburg und des Vorwerks Zwion an die Überlandzentrale Ostpreußenwerk — Tit. 15 —,

q) zum Neubau von zwei Vierfamilienhäusern nebst Stall und Nebenanlagen auf dem Landgestüt Georgenburg — Tit. 16 —,

r) zur Beschaffung von Zuchtvieh für das Vorwerk Zwion, Landgestüt Georgenburg — Tit. 17 —

die angeforderten Beträge.

III. Im Haushalt der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung

bei den einmaligen Ausgaben — Kap. 7 —

a) zur Aufklärung der Belegschaft über Unfallgefahren und Unfallverhütung im Bergwerksbetriebe durch Unfallbilder — Tit. 3 —,

b) zur Einrichtung eines Wetterlaboratoriums bei der Bergakademie in Clausthal — Tit. 7 —,

c) zur einmaligen Anschaffung von Lehrmitteln bei der Bergakademie in Clausthal — Tit. 8 —

die angeforderten Beträge.

IV. Im Haushalt der allgemeinen Finanzverwaltung

bei den einmaligen Ausgaben — Kap. 11 —

als Darlehn an die Bad-Pyrmont-Aktiengesellschaft zum Bau eines Kongreß- und Konzertsaales, 1. Teilbetrag — Tit. 5 —

den angeforderten Betrag.

V. Im Haushalt des Landtags

bei den einmaligen Ausgaben — Kap. 12 —

a) zur Erneuerung der Läufer in den Gängen des großen Sitzungssaales des vormaligen Herrenhauses, in dem die Sitzungen des Staatsrats stattfinden — Tit. 1 —,

b) zum Umbau der Heizungsanlage-Rundstränge im Kellergeschoß des Landtagsgebäudes, Prinz-Albrecht-Straße 5, und zum Neueindecken völlig zerstörter Zinkdächer auf den Landtagsgebäuden — Tit. 2 —

die angeforderten Beträge.

VI. Im Haushalt des Finanzministeriums

bei den einmaligen Ausgaben — Kap. 14 —

I. Kreiskassenverwaltung

zum Neubau eines Kreiskassengebäudes in Cochem, Bez. Coblenz — Tit. 2 —;

II. Hochbauverwaltung

a) zur Instandsetzung der Warmwasser-Heizungsanlage im Regierungsdienstgebäude in Cassel — Tit. 3 —,

b) zur Instandsetzung und Erneuerung des Außenputzes des Schlosses zu Stettin — Tit. 4 —,

c) zum Erweiterungsbau und zu Hauptinstandsetzungsarbeiten für die Regierungsdienstgebäude in Wiesbaden — Tit. 5 —,

d) zur Instandsetzung und teilweisen Erneuerung der Zentralheizungsanlage im Regierungsdienstgebäude in Königsberg — Tit. 6 —,

e) zur Hauptinstandsetzung des Dienstgebäudes für das Provinzialschulkollegium in Berlin-Lichterfelde — Tit. 7 —

die angeforderten Beträge;

III. Verschiedene Ausgaben

zum Um- und Erweiterungsbau des Bühnenhauses des Staatlichen Opernhauses Unter den Linden in Berlin — Tit. 11 —

den Betrag von 400 000 *RM*.

VII. Im Haushalt der Handels- und Gewerbeverwaltung

A. bei den dauernden Ausgaben

für folgende neue Beamtenstelle — Kap. 68a Tit. 1 —

Gruppe A 8

1 Kassierer (an Stelle des bisher von der Stadt Duisburg gestellten und in den Ruhestand getretenen Hafenrendanten der Gruppe 9)

die erforderlichen Dienstbezüge;

B. bei den einmaligen Ausgaben — Kap. 15 —

1. als Darlehen (Teilbetrag) für die Schnelldampferlinie Swinemünde—Pillau — Tit. 2 —,
2. zum Erweiterungsbau auf dem Dienstgrundstück des Eichamts Berlin sowie zur Innenausstattung der neuen Diensträume — Tit. 5 —,
3. zur Ausbesserung und Aufstockung des Beobachtungsturms bei der Seefahrtschule in Stettin — Tit. 6 —,
4. zum Einbau einer Niederdruckdampfheizung in der Zeichenakademie (Fachschule für Edelmetallindustrie) in Hanau — Tit. 7 —,
5. zum Umbau der Feuerung des Kesselhauses und der Kohlenbunker sowie zum Einbau eines Dampfüberhitzers und eines Rauchgasvorwärmers bei der höheren Fachschule für Textilindustrie in Sorau, Anteil des Staates — Tit. 8 —,
6. zum Neubau der Schleibrücke bei Kappeln, 1. Teilbetrag — Tit. 10 —,
7. zum Umbau der Emsbrücke bei Meppen und Haaren — Tit. 12 —,
8. zur Durchführung schwebender Enteignungsverfahren im Stettiner Hafen (Staatsanteil) — Tit. 14 —,
9. zur Hauptinstandsetzung des Bohlwerks am Eichstaden im Hafen Swinemünde — Tit. 15 —,
10. zur Erneuerung eines Bohlwerks im Hafen von Kolberg, 1. Teilbetrag — Tit. 16 —,
11. zum Bau eines Liegehafens für Fischkutter in Rügenwaldermünde, 1. Teilbetrag — Tit. 18 —,

12. zum Ausbau von Uferschutzwerken östlich des Hafens Rügenwaldermünde, 1. Teilbetrag — Tit. 19 —,
13. zur Beseitigung von Sturmflutschäden in der Regamündung bei Ost Deep — Tit. 21 —,
14. zum Ausbau des Ernst-August-Kanals auf der Elbinsel Wilhelmsburg, 1. Teilbetrag — Tit. 25 —,
15. zur Wiederherstellung der planmäßigen Tiefe der Seeschiffahrtsstraße von Unterelbe nach Harburg (Köhlbrand und Süderelbe) — Tit. 26 —,
16. zum Umbau des Antriebs der großen Hafenschleuse zu Harburg, 1. Teilbetrag — Tit. 27 —,
17. zum Ausbau der Staatswerft in Harburg — Tit. 28 —,
18. zur Aufschließung der neuen Polder westlich des Emder Außenhafens, 1. Teilbetrag — Tit. 37 —,
19. zur Beschaffung eines Sägegatters nebst Schuppen für die Staatswerft in Emden — Tit. 40 —,
20. zum Bau von 18 staatseigenen Mietwohnungen für Arbeiter des Wasser- und Maschinenbauamts in Emden — Tit. 41 —,
21. zum Bau von 8 staatseigenen Mietwohnungen für Beamte und Angestellte des Wasser- und Maschinenbauamts in Emden — Tit. 42 —,
22. als Staatsbeitrag zum Ausbau einer Eisenbahnanschlußlinie von Bischofswerder nach Freystadt, 1. Teilbetrag — Tit. 45 —,
23. als Staatsbeitrag zu den Kosten des Kraftwagenverkehrs zwischen Bischofswerder und Freystadt — Tit. 46 —

die angeforderten Beträge.

VIII. Im Haushalt der Justizverwaltung

bei den einmaligen Ausgaben — Kap. 16 —

a) zum Umbau der großen Schlafsäle in den Strafanstalten in kleinere Schlafräume — Tit. 1 —,

b) zum Um- und Erweiterungsbau des Geschäftsgebäudes der Justizbehörden in Osnabrück — Tit. 8 —,

c) zum Erweiterungsbau des Geschäftsgebäudes des Amtsgerichts in Aurich — Tit. 9 —

die angeforderten Beträge.

IX. Im Haushalt des Ministeriums des Innern

bei den dauernden Ausgaben — Kap. 89 —

a) für folgende neue Beamtenstelle — Tit. 1 — Gruppe A 12: 1 Oberbankrat die erforderlichen Dienstbezüge,

b) für Reisekosten und vermischte Ausgaben — Tit. 4 —

den angeforderten Betrag.

X. Im Haushalt der landwirtschaftlichen Verwaltung

A. bei den dauernden Ausgaben

zur nebenamtlichen Vergütung für den Staatskommissar bei der Roggenrentenbank, Aktiengesellschaft in Berlin, — Kap. 99 Tit. 5 a —

den angeforderten Betrag;

B. bei den einmaligen Ausgaben — Kap. 18 —

1. zu Darlehen zur Förderung genossenschaftlicher und kommunaler Meliorationen, Umlegungen und Anlage von Wasserleitungen (Rückeinnahmen fließen dem Fonds wieder zu) — Tit. 10 —,

2. zur Deckung von Verpflichtungen aus der Übernahme von Staatsbürgschaften zur Förderung der Ansiedlung — Tit. 15 —,
3. zur außerordentlichen Verstärkung des Fonds zur Förderung genossenschaftlicher und kommunaler Flußregulierungen usw. (Kap. 106 Tit. 19 der dauernden Ausgaben) — Tit. 16 —,
4. zur inneren Einrichtung der Institutsgebäude für Acker- und Pflanzenbau der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin — Tit. 18 —,
5. zur Errichtung eines Gewächshauses, eines Drahthauses und eines Direktorwohnhauses für das Institut für Acker- und Pflanzenbau der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin in Dahlem — Tit. 19 —,
6. zu Ergänzungseinrichtungen bei den Landwirtschaftlichen Versuchs- und Forschungsanstalten in Landsberg a. d. W. — Tit. 25 —,
7. zu Ergänzungseinrichtungen und -bauten bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel und deren Versuchswirtschaft — Tit. 26 —,
8. zur Einrichtung der wissenschaftlichen Station für Obst- und Gemüseverwertung bei der Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim — Tit. 28 —,
9. zum Neubau eines Vortreibhauses und eines unterkellerten Rebenveredelungsschuppens bei der vorbezeichneten Anstalt — Tit. 29 —,
10. zum Umbau des Weinberghäuschens auf dem Versuchsweinberg Lobitzsch, Kreis Weißenfels — Tit. 30 —,
11. zur inneren Einrichtung und apparativen Ausstattung der neuen Chirurgischen Klinik der Tierärztlichen Hochschule in Berlin, 1. Teilbetrag — Tit. 32 —,
12. zur Erweiterung der Bücherei, zur Verlegung der Ambulatorischen Klinik und zum Ausbau von Bodenräumen zu einer Dienstwohnung an der Tierärztlichen Hochschule in Hannover — Tit. 33 —,
13. zum weiteren Ausbau der Forschungsanstalt auf der Insel Riems — Tit. 34 —,
14. zur Errichtung eines Dienstgehöftes für die Fischmeisterstelle in Langballigau — Tit. 35 —,
15. zur Herstellung einer Turbinenanlage auf der Schleuseninsel im Tiergarten zu Berlin — Tit. 40 —,
16. zur Erneuerung der staatlichen Straße zwischen Golßen und Luckau im Reg.-Bezirk Frankfurt a. O. — Tit. 43 —,
17. zur Erneuerung der Eisbrecher an der Boberbrücke in Christianstadt im Reg.-Bezirk Frankfurt a. O. — Tit. 44 —,
18. als Beihilfe zur Verbesserung der Vorflut des Ober- und Niederoderbruches, 1. Teilbetrag — Tit. 45 —,
19. als Beihilfe zur Regulierung der Schnellen Havel zwischen Zehdenick und Melzer Kanal, 1. Teilbetrag — Tit. 46 —,
20. zur Regulierung der Hochwasserabführung in der Warthe von der preußischen Grenze bis unterhalb Schweinort, 1. Teilbetrag — Tit. 47 —,
21. zum Neubau der Küddow-Brücke bei Schneidemühl-Königsblick — Tit. 48 —,
22. zur Herstellung neuer Uferschutzwerke auf dem östlichen Teile der Halbinsel Zingst, 1. Teilbetrag — Tit. 52 —,
23. zum Ausbau der Gräben im Sprottebruch bei Primkenau (Niederschlesien) — Tit. 55 —,
24. zur Verbesserung der Vorflut in der Weideniederung zwischen Klarenkranst und Wildschütz in den Kreisen Breslau und Öls, 1. Teilbetrag — Tit. 56 —,
25. als Beihilfe zur Entwässerung des Großen Bruchs von Oschersleben bis Rohrsheim, Reg.-Bezirk Magdeburg — Tit. 57 —,

26. als Beihilfe zur Wasserregelung der Jeetze- und Purnitz-Niederung zwischen Salzwedel und Beetzendorf und Hohenhennige, Kreise Salzwedel und Gardelegen, Reg.-Bezirk Magdeburg — Tit. 58 —,

27. zur Wiederherstellung des Dammes Oland-Festland, 1. Teilbetrag — Tit. 59 —,

28. zur Beschaffung von 5 eisernen Prähmen für das Wasserbauamt Husum — Tit. 68 —,

29. zum Uferschutz vor der Tadenswarf auf der Hallig Langeneß — Tit. 71 —,

30. als Beihilfe zum Neubau der Wilsterauschleuse bei Kasenort — Tit. 72 —,

31. zur Beschaffung eines Eimerbaggers für das Wasserbauamt Emden — Tit. 73 —,

32. zum Ersatzbau von 4 Brücken über den Ems-Jade-Kanal — Tit. 74 —,

33. als Beihilfen zu den Ergänzungs- und Sicherungsarbeiten und zur Beendigung der Melioration der Aue-Niederung in den Kreisen Sulingen, Stolzenau und Nienburg, 1. Teilbetrag — Tit. 76 —,

34. zur Beschaffung eines Schwimmbaggers für die Unterhaltung der Hase — Tit. 77 —,

35. als Beihilfe zur Regulierung der Hunte unterhalb Hunteburg bis zum Dümmersee in den Kreisen Diepholz und Wittlage — Tit. 78 —,

36. zur Verlegung des Friemersheimer Banndeiches bei Rheinhausen im Kreise Mörs — Tit. 80 —,

37. zur künstlichen Entwässerung des Bislich-Hüthumer Deichpolders im Kreise Rees — Tit. 81 —,

38. zur künstlichen Entwässerung des Gebiets der Deichverbände Kleverhamm und Rindern im Kreise Kleve — Tit. 82 —,

39. als Beihilfe zur Regulierung der unteren Wupper — Tit. 83 —

die angeforderten Beträge.

XI. Im Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

A. bei den dauernden Ausgaben

1. Wissenschaft — Kap. 111 —

Universitäten

Tit. 8. Münster

1. für einen ordentlichen Professor in der Medizinischen Fakultät (für Dermatologie), die angeforderten Dienstbezüge,

2. für das Zahnärztliche Institut infolge Übernahme der gesamten Einnahmen und Ausgaben auf Staatsmittel
   die angeforderten Beträge
   a) für Löhne,
   b) zu sächlichen Ausgaben,

3. für die Klinik und Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten (in einem Teil des Clemenshospitals)
   für 2 planmäßige Assistenten,

4. für die Kinderklinik
   für 2 planmäßige Assistenten,

5. für das Pathologische Institut
   a) für 2 planmäßige Assistenten,
   b) für 1 Laboratoriumsgehilfen (Gr. A 3),

6. für das Pharmakologische Institut
   a) für 1 planmäßigen Assistenten,
   b) für 1 Laboratoriumsgehilfen (Gr. A 3),
7. für das Hygienische Institut
   a) für 2 planmäßige Assistenten,
   b) für 1 Laboratoriumsgehilfen (Gr. A 3)

die angeforderten Beträge;

II. Volksbildung

A. Höhere Lehranstalten — Kap. 116 —

1. Die auf Grund nachstehenden Vermerks 3 zu Tit. 2 erforderlichen Beträge

   »Auf alle nicht akademisch gebildeten Lehrer und Lehrerinnen an den höheren Lehranstalten findet, soweit diese Lehrkräfte nicht unter die Fußnote 2 zu Gruppe 8 der Preußischen Besoldungsordnung fallen, § 3 des Gesetzes zur Änderung des Mittelschullehrer-Diensteinkommensgesetzes vom 16. August 1923 (Gesetzsamml. S. 397) entsprechende Anwendung.«

2. die angeforderten Beträge
   a) für 52 höhere Lehranstalten in Aufbauform — Tit. 2 —,
   b) für die neu zu verstaatlichenden höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend (Oberlyzeum Stralsund, Holteischule Waldenburg, Klaus Groth-Schule Neumünster, Wilhelm Raabe-Schule Lüneburg und die Deutsche Oberschule in Aufbauform in Xanten) — Tit. 10 —,
   c) für Vergütungen für die in die Anwärterliste eingetragenen Studienassessoren und -assessorinnen — Tit. 24 —;

B. Lehrerbildungs- und Volksschulwesen — Kap. 118 —

Lehrerbildungswesen

Die erforderlichen Beträge aus der erweiterten Zweckbestimmung des Tit. 10 durch den folgenden Vermerk

»Aus diesem Titel können besondere Unterstützungen an auf Wartegeld gesetzte Lehrkräfte der eingegangenen Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten gewährt sowie Vergütungen an solche derartige Lehrkräfte gezahlt werden, die vorübergehend im staatlichen Schuldienst beschäftigt werden«;

III. Evangelische und katholische Kirche

Evangelische Geistliche und Kirchen — Kap. 121 —

zu Beihilfen zur Vorbildung von Kandidaten der evangelischen Theologie für das geistliche Amt, soweit die Vorbildung nicht in Seminaren erfolgt — Tit. 4 —
die angeforderten Beträge.

B. bei den einmaligen Ausgaben — Kap. 19 —

a) bei den Universitäten

Königsberg

zum Neubau einer Absonderungsbaracke für die Medizinische Klinik einschließlich der inneren Einrichtung — Tit. 7 —,

Berlin

1. zu baulichen Veränderungen im Physikalisch-Chemischen Institut — Tit. 14 —,
2. zur baulichen Erweiterung des Physikalischen Instituts — Tit. 15 —,

Greifswald

1. zum Neubau einer septischen Baracke für die Frauenklinik, 1. Teilbetrag — Tit. 21 —,
2. zum Erweiterungs- und Umbau des Zoologischen Instituts — Tit. 22 —,

Breslau

1. zur Erweiterung der orthopädischen Abteilung der Chirurgischen Klinik — Tit. 25 —,
2. zur Erweiterung der Absonderungsbaracke der Kinderklinik einschließlich der inneren Einrichtung — Tit. 26 —,

Kiel

zur Aufstockung des Isolierhauses der Kinderklinik einschließlich der inneren Einrichtung — Tit. 33 —,

Göttingen

1. zum teilweisen Umbau der Heizanlagen der Vereinigten Kliniken — Tit. 38 —,
2. zum Um- und Erweiterungsbau des Chemischen Instituts, 1. Teilbetrag — Tit. 42 —,
3. zu Um- und Erweiterungsbauten im Hauptgebäude des Zoologischen Instituts — Tit. 43 —,

Marburg

1. zur baulichen Erweiterung des Pathologischen Instituts einschließlich der inneren Einrichtung und der Außenanlagen — Tit. 50 —,
2. zum Neubau einer Klinik und Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten einschließlich der inneren Einrichtung und der Außenanlagen, 1. Teilbetrag — Tit. 53 —;

b) bei den Technischen Hochschulen

Berlin

1. zur Erweiterung des Versuchsfeldes für Werkzeugmaschinen — Tit. 78 —,
2. zur Erweiterung der Hochschulbücherei — Tit. 80 —,

Hannover

zum Einbau von eisernen Büchergestellen in den Büchersaal, erste Rate — Tit. 82 —;

c) für sonstige wissenschaftliche Anstalten und Zwecke

1. als Zuschuß zu den Kosten der Beteiligung an einer Sonnenfinsternis-Expedition nach Sumatra — Tit. 94 —,
2. als Anteil an den Kosten einer Aufstockung des Bürogebäudes beim Aeronautischen Observatorium bei Lindenberg zwecks Unterbringung des Personals beim Höhen- und Flugwetterdienst — Tit. 96 —,
3. zum Abbruch eines Gebäudes der Biologischen Anstalt auf Helgoland und zur Errichtung eines Zwischenbaues einschließlich der inneren Einrichtung — Tit. 98 —;

d) für die Kunst

zur Herstellung eines Lagerraumes für Bühnenbedarf sowie einer Notbeleuchtungsanlage für den Theatersaal und den Konzertsaal bei der Hochschule für Musik in Charlottenburg — Tit. 108 —;

e) für das Volksbildungswesen

I. Höhere Lehranstalten

für die männliche Jugend

1. zur Ergänzung der inneren Einrichtung, der Lehrmittel usw. bei dem Gymnasium in Kosel O.-S. — Tit. 118 —, dem Gymnasium in Groß Strehlitz — Tit. 120 —, dem Realgymnasium i. E. in Beuthen O.-S. — Tit. 122 —, den Staatlichen Bildungsanstalten — Tit. 124 —,

2. zu baulichen Instandsetzungen bei dem Gymnasium in Groß Strehlitz — Tit. 119 —, zum Anschluß an die städtische Kanalisation beim Gymnasium in Ratibor — Tit. 121 —, zur Einrichtung einer Zentralheizungsanlage beim Gymnasium in Linz — Tit. 123 —,

für die weibliche Jugend

zu Um- und Erweiterungsbauten und zur Ergänzung der inneren Einrichtung bei den staatlichen Erziehungs- und Bildungsanstalten in Droyßig — Tit. 125 —;

f) für das Turnwesen

1. zur Einrichtung von Lehrgängen zur Förderung des Schulturnens — Tit. 126 —,
2. zur vorübergehenden Erhöhung der Teilnehmerzahl an den Lehrgängen, zur Ausbildung von Turnlehrern an der Preußischen Hochschule für Leibesübungen (Landesturnanstalt) in Spandau — Tit. 127 —;

g) für die Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten

zur Fortführung und Errichtung von staatlichen Aufbauklassen — Tit. 128 —;

h) für das Volksschulwesen

zur einmaligen Verstärkung des Fonds Kap. 118 Tit. 42 zu Schulbauunterstützungen an leistungsschwache Schulverbände — Tit. 129 —,
zu Fortbildungszuschüssen für noch nicht im Schuldienst untergebrachte Schulamtsbewerber — Tit. 130 —;

i) für Wohltätigkeitsanstalten

zur Gewährung von Beihilfen an die vom Staate verwalteten Graf von Schlabrendorffschen Waisenhäuser in Steinau a. O. und Liebenthal — Tit. 131 —;

k) für die evangelische und katholische Kirche

zur baulichen Instandsetzung des Domkandidatenstifts in Berlin — Tit. 132 —
die angeforderten Beträge.

XII. Im Haushalt des Ministeriums für Volkswohlfahrt

A. bei den dauernden Ausgaben — Kap. 128 —

zur Unterhaltung, ersatzweisen Ergänzung, Erweiterung und Umgestaltung der Einrichtungsstücke in der Dienstwohnung des Ministers — Tit. 13a —;

B. bei den einmaligen Ausgaben — Kap. 20 —

a) als einmaliger Zuschuß zu Kap. 129 Tit. 34 für Geschäftsbedürfnisse bei dem Institut für Infektionskrankheiten »Robert Koch« in Berlin für Untersuchungen über den Schutzpockenimpfstoff sowie zur Erforschung der epidemischen Encephalitis — Tit. 11 —,

b) zur einmaligen Ergänzung der inneren Einrichtung der Institute und Anstalten der Volksgesundheitsverwaltung — Tit. 12 —,

c) zur Förderung der Wohlfahrtspflege nach den vom Reiche getroffenen Bestimmungen (vgl. Kap. 36 Tit. 31 der einmaligen Einnahmen) — Tit. 15a —

die angeforderten Beträge.

XIII. Im Haushalt der Oberrechnungskammer

bei den einmaligen Ausgaben — Kap. 21 —

zu Hauptinstandsetzungen der Gebäude — Tit. 1 —

den angeforderten Betrag.

§ 2.

Das Staatsministerium wird ferner ermächtigt, über die im Haushaltsplan der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung für das Rechnungsjahr 1925 vorgesehenen Ausgaben hinaus die bis zur Überführung der Betriebe der Bergwerksdirektion Recklinghausen in die neue Betriebsform (Aktiengesellschaft) für diese bis zum 30. September 1925 erforderlichen Betriebszuschüsse bis zum Betrage von 6 Millionen Reichsmark außerplanmäßig zu leisten.

Dabei sind berücksichtigt

1. die Aufwendungen für folgende noch vorhandene Beamtenstellen:

Einzelgehälter

Gruppe I

1 Präsident der Bergwerksdirektion.

Aufsteigende Gehälter

Gruppe A 12

1 Oberbergrat als Vertreter des Präsidenten der Bergwerksdirektion,
1 Oberbergrat als Leiter des Handelsbüros bei der Bergwerksdirektion,
4 Oberbergräte als Direktoren der größeren Bergwerke;

Gruppe A 11

3 Oberbergräte,
1 Regierungs- und Baurat } als Mitglieder der Bergwerksdirektion;

Gruppe A 10

7 Bergräte,
1 Berghauptkassenrendant,
1 Bergamtmann;

Gruppe A 9

2 Hauptrendanten bei den besonders großen Steinkohlenbergwerken,
1 Oberbuchhalter der Berghauptkasse,
3 Rendanten größerer Bergwerke,
5 Rechnungsrevisoren,
11 obere Werksbeamte I. Kl. und Betriebsführer des Gruben- und des Maschinenbetriebes auf großen Steinkohlenbergwerken,
1 Vorsteher des Handelsbüros der Bergwerksdirektion,
4 Markscheider;

Gruppe A 8

2 Bergobersekretäre als Bürovorsteher,
16 Bergobersekretäre als Vorsteher der Materialien- und Produktenverwaltung und der Inspektionsbüros auf den größeren Bergwerken,
6 Bergobersekretäre als Vorsteher des Lohnbüros und Oberbuchhalter auf großen Steinkohlenbergwerken,
5 obere Werksbeamte II. Kl.;

Gruppe A 7

34 Bergobersekretäre,
15 mittlere Werksbeamte mit abgeschlossener Fachschulbildung;

Gruppe A 6

1 Kanzleiinspektor als Kanzleivorsteher,
15 Bergsekretäre (7 Gr. 7),
20 mittlere Werksbeamte ohne abgeschlossene Fachschulbildung (9 Gr. 7);

Gruppe A 5

4 Kanzleisekretäre;

Gruppe A 4

3 Kanzleiassistenten;

Gruppe A 3

1 Wegebauaufseher,
1 Botenmeister,
2 Amtsgehilfen ●);

Gruppe A 2

2 Amtsgehilfen.

Freie oder freiwerdende Stellen können nur mit Zustimmung des Finanzministers wieder besetzt werden. Mit dem Übergang der Werke auf die Aktiengesellschaft fallen die Stellen weg.

2. folgende einmalige Ausgaben:

a) zur Vollendung und Neuerrichtung von Arbeiter- und Beamtenwohnungen im Bergwergsdirektionsbezirk Recklinghausen .... 800 000 *RM*,

b) zur Verbesserung der Produkte des Bergwerksdirektionsbezirks Recklinghausen durch dem jeweiligen Stand der Marktlage angepaßte Einrichtungen, wie z. B. Kohlenstaubabsaugungen, Flotationsanlagen, Verbesserungen der Kohlenwäschen, Kohlenstaubfeuerungen .... 650 000 » ,

c) zum Grunderwerb .... 250 000 » ,

d) für unvorhergesehene dringliche Ausgaben .... 80 000 » ,

e) Berginspektion II in Gladbeck, weiterer Ausbau der maschinellen Anlagen auf den Möller- und Rheinbaben-Schächten, Ergänzungsbetrag ..... 250 000 » ,

f) Berginspektion III in Buer, elektrische Wasserhaltung für die 3. Sohle der Schachtanlage Westerholt 130 000 *RM*, davon erster Teilbetrag 80 000 » ,

g) Berginspektion IV in Waltrop, Fertigstellung der Schwemmsumpfanlage 90 000 » ,

h) Zechenbahn- und Hafenverwaltung, Erweiterung der Eisenbahnwerkstätte, insgesamt 500 000 *RM*, davon erster Teilbetrag .... 300 000 *RM*.

§ 3.

Für das Rechnungsjahr 1925 kann der Finanzminister zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Generalstaatskasse bis zur Höhe von 200 Millionen Reichsmark Schatzanweisungen ausgeben, Wechselverbindlichkeiten eingehen oder Darlehen aufnehmen.

§ 4.

(1) Der Finanzminister wird ermächtigt, zur Befriedigung unabweisbarer, durch die Nachwirkungen des Krieges und durch die Ausführung des Friedensvertrags hervorgerufener Bedürfnisse nötigenfalls Garantien und Bürgschaften zu Lasten des Staates zu übernehmen.

(2) Zur Übernahme solcher Garantien und Bürgschaften ist die Zustimmung eines Ausschusses des Landtags von 7 Mitgliedern erforderlich.

§ 5.

Für das Rechnungsjahr 1925 finden auf die Lotterieverwaltung und die Staatliche Porzellanmanufaktur die Bestimmungen des § 6 des Gesetzes, betreffend den Staatshaushalt, vom 11. Mai 1898 (Gesetzsamml. S. 77) entsprechende Anwendung.

§ 6.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

§ 7.

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die verfassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 25. Juni 1925.

(Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Höpker Aschoff.

(Nr. 12971.) Verordnung über Abänderung der Verordnung vom 5. Mai 1919 (Gesetzsamml. S. 90), betreffend die Ausdehnung der Bestimmungen der Bundesratsbekanntmachung vom 2. August 1917 (Reichsgesetzbl. S. 683) auf weitere Unterrichtsfächer. Vom 17. Juni 1925.

Artikel 1.

Artikel 1, Abs. 1, Ziffer 4 der Verordnung vom 5. Mai 1919 (Gesetzsamml. S. 90) wird aufgehoben.

Artikel 2.

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1925 in Kraft.

Berlin, den 17. Juni 1925.

Der Preußische Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.
Becker.

Der Preußische Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.
In Vertretung:
Abicht.

Der Preußische Minister des Innern.
In Vertretung:
Abegg.

(Nr. 12972.) Anordnung des Ministers für Volkswohlfahrt, betreffend Julimiete. Vom 25. Juni 1925.

Auf Grund der §§ 11 und 22 des Reichsmietengesetzes in Verbindung mit § 27 der Dritten Steuernotverordnung vom 14. Februar 1924 und meiner Verordnung über die Mietzinsbildung in Preußen vom 17. April 1924 ordne ich nach Anhörung der im Ständigen Ausschuß für Mietzinsbildung vertretenen Mieter und Vermieter für alle Gemeinden, für die von mir keine andere Regelung getroffen wird, über die Berechnung der gesetzlichen Miete mit Wirkung vom 1. Juli 1925 folgendes an:

Wegen Berechnung der gesetzlichen Miete für den Monat Juli 1925 verbleibt es bei meiner Anordnung vom 20. Mai 1925 — II 6 Nr. 683 —, betreffend Regelung der gesetzlichen Miete ab 1. Juni 1925.

Berlin, den 25. Juni 1925.

Der Preußische Minister für Volkswohlfahrt.
Hirtsiefer.

Redigiert im Büro des Staatsministeriums. — Verlag des Gesetzsammlungsamts, Berlin NW 40, Scharnhorststr. 4. — Gedruckt in der Reichsdruckerei, Berlin.
Den laufenden Bezug der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die Postanstalten.
Ältere Jahrgänge und Einzelnummern können durch die Postanstalten oder unmittelbar vom Gesetzsammlungsamte bezogen werden.